



Selbstverpflichtungserklärung

Selbstverpflichtungserklärung gem. § 72 a SGB VIII

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Tätigkeit als: _____

Für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen tragen wir eine Mitverantwortung und wollen sie vor sexualisierten Übergriffen, sexualisierter Atmosphäre und geschlechtsspezifischer Diskriminierung schützen.

Die Qualität unserer Kinder- und Jugendarbeit soll durch die offene Auseinandersetzung mit dem Thema verbessert werden. Bei unseren Angeboten sollen sich alle Kinder und Jugendlichen wohl und sicher fühlen.

Die Regeln des Verhaltenskodex gelten auch zwischen allen ehrenamtlich Tätigen, hauptberuflich und hauptamtlich Beschäftigten in der Kinder- und Jugendarbeit.

Daher verpflichte ich mich, folgenden Verhaltenskodex einzuhalten:

1. Ich werde alles tun, um die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor körperlichem und seelischem Schaden und Gefahren, vor Missbrauch und Gewalt zu schützen.
2. Ich gehe achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Individuelle Grenzen von anderen respektiere ich. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre und der Scham der Mädchen und Jungen.
3. Ich bin sensibel gegenüber sexistischem, diskriminierendem und gewalttätigem verbalem und nonverbalem Verhalten. Ich versuche alles mir mögliche zu tun, um dieses Verhalten zu unterbinden.
4. Ich achte die Persönlichkeit und Würde von Kindern und Jugendlichen.
5. Ich bin mir meiner Vorbildfunktion gegenüber den mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen bewusst. Mein Handeln ist nachvollziehbar und ehrlich. Ich nutze keine Abhängigkeiten aus und bin mir bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen disziplinarische und gegebenenfalls strafrechtliche Folgen hat.
6. Ich bemühe mich, jede Form persönlicher Grenzverletzungen auch bei anderen bewusst wahr zu nehmen und spreche diese Situation offen an.
7. Bei Unterstützungsbedarf oder im Konfliktfall wende ich mich an die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
8. Ich fördere bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung.

Ich erkläre hiermit, dass ich nicht wegen einer Straftat im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt* rechtskräftig verurteilt bin und insoweit auch keine Ermittlungsverfahren gegen mich eingeleitet worden sind.

Weiter verpflichte ich mich, den Vereinsvorsitzenden sofort zu informieren, wenn ein Verfahren diesbezüglich gegen mich eröffnet werden soll.

Ort, Datum

Unterschrift

* §§ 171, 174-174c, 176-180a, 181a, 182-184f, 225, 232-233a, 234, 235 und 236 StGB

§ 171 StGB (Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht)

§§ 174 – 174c StGB (u. a. sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen)

§§ 176 – 181a StGB (u. u. sexueller Missbrauch von Kindern, sexuelle

Nötigung, Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger, Zuhälterei)

§§ 182 – 184f StGB (u. a. sexueller Missbrauch von Jugendlichen,

exhibitionistischer Handlungen, Verbreitung, Erwerb, Besitz kinderpornographischer Schriften, jugendgefährdende Prostitution)

§ 225 (Misshandlung von Schutzbefohlenen)

§§ 232 – 236 StGB (Menschenhandel, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel)